

Chaos-Klasse bändigen

Beitrag von „carla-emilia“ vom 7. März 2005 17:04

Hallo,

ich bin seit ca. fünf Wochen auf meiner ersten Planstelle. Mir gefällt es im Prinzip gut an meiner Schule und die meisten Schüler sind auch recht nett, wenn da nur meine Englischklasse (8. Schuljahr) nicht wäre. Die Klasse (28 SuS, Realschulniveau) ist mir bereits als "unruhiger Haufen" vorgestellt worden und selbst die Klassenlehrerin hat heute noch zu mir gesagt, dass die Klasse "spinnen" würde.

Konkret bedeutet das Ganze, dass Unterricht kaum möglich ist. Es ist so laut, dass kaum jemand etwas versteht und ich mit den vereinzelten Schülern, die mal mitmachen, fast schon schreiend kommunizieren muss. Alle Ermahnungen und Klassenbucheinträge nutzen nichts. Es gibt mehrere Jungen, die extrem stören, d.h. quatschen, Gegenstände durch die Klassewerfen und sich gegenseitig während der Stunde spielerisch an die Gurgel gehen. Das Ganze veranlasst die zahlreichen Mitläufer dann zum Schwätzen und endet damit, dass kein Mensch mehr etwas mitbekommt.

Da eben niemand etwas mitbekommt, wird mir dann von einigen der schwarze Peter zugeschoben, ich würde ja nichts erklären (dabei hab ich es bereits zigmal getan, es war nur viel zu laut).

Ich muss dazu sagen, dass ich bereits die dritte oder vierte Englischlehrkraft in der Klasse bin und die Klasse von sich selber sagt, einer meiner Vorgänger hätte sie "ruiniert" (was im Gespräch mit einer Mutter auch so anklang).

Die Klasse kann jedenfalls kaum Englisch (max. Stand 6. Klasse), versteht selbst einfachste Arbeitsanweisungen nicht (evtl. auch mutwillig?) und kann im Prinzip nur auf Deutsch unterrichtet werden, damit wenigstens noch Bruchteile des Stoffs vermittelt werden können.

Mir macht der Unterricht in dieser Gruppe jedenfalls keinen Spaß mehr, da wir aufgrund der Unruhe und der Leistungsverweigerung vieler kaum vorankommen. Heute haben wir für eine popelige Aufgabe im Buch die ganze Stunde gebraucht.

Drohe ich Konsequenzen an (z.B. das, was in der Stunde nicht geschafft wurde, als HA aufzugeben, was ich auch getan habe), bekomme ich Antworten wie "Dann beschweren wir uns!"

Die Klassenlehrerin hat mir geraten, den Stoff der heutigen Stunde morgen als HÜ abzufragen, was ich aber lieber nicht tue, da diejenigen, die zuhören wollten (einige wird es wohl noch geben) dadurch ja insofern benachteiligt würden, als sie aufgrund des Lärms auch nicht

allzuviel verstanden haben werden.

Ich will jetzt morgen mit den SuS ein klärendes Gespräch führen. Sollte das nicht funktionieren, muss ich wohl hart durchgreifen und werde eine Übung machen lassen, die ich dann einsammele und benote.

Mir langt's wirklich. 

Was würdet ihr tun?

Im Voraus vielen Dank!

Liebe Grüße,

Carla-Emilia